

GLAUBENSSACHE

Gute und schlechte Nachrichten

„Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht“, so eröffnete der Kirchenmusiker das Konzert des Weihnachtsoratoriums am 3. Advent. „Zuerst die schlechte Nachricht“, wir kennen das. Zwei der vier Solist:innen waren am Vortag erkrankt und ausgefallen. Die gute Nachricht relativierte diese Nachricht schnell, denn es hatten sich eine Sängerin und ein Sänger gefunden, die einsprangen.

Schlechte Nachrichten laufen uns immer wieder über den Weg. Der Tod der Uroma, die nicht bestandene Prüfung, der Streit darüber, wie lange Merle auf der Party bleiben darf. Und dann natürlich die globaleren Nachrichten, die uns im zu Ende gehenden Jahr erreicht haben: die Kriege, die kein Ende finden, die Forumstudie, die vor Augen führt, wie viel Unheil auch in der evangelischen Kirche geschehen ist und die hohe Zahl der Bevölkerung, die eine Partei unterstützt, die zumindest in Teilen als gesichert rechtstextrem eingestuft wird.

Schlechte Nachrichten sind nur ein Teil. Da sind immer auch die guten Nachrichten. „Das kann ich ja immer noch machen, habe ich immer wieder gesagt“, so erzählt es mir eine ältere Dame auf dem Friedhof. Gerade haben wir Abschied genommen von ihrer Freundin. „Das ändert sich jetzt“, sagt sie dann zu mir. „Jetzt lebe ich und jetzt



Die Glaubenssache stammt diesmal von Friederike Grote, Pastorin der St.-Pankratius-Gemeinde Burgdorf.

Foto: Hans-Georg Schruhl

mache ich, was ich noch machen möchte. Vor allem Schönes mit meinen Enkelkindern unternehmen.“ „Wie weise“, denke ich. Die schwere Nachricht vom Tod ihrer Freundin nutzt sie, um für sich zu einer guten Nachricht zu kommen: „Ich lebe jetzt und mache Gutes daraus.“ Ein Jahr schließen wir in diesen Tagen ab, ein neues Jahr liegt vor uns. Die Jahreslosung für das neue Jahr steht im 1. Brief an die Gemeinde in Thessaloniki (5,21) und heißt: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ So wünsche ich ein behütetes und gesegnetes Jahr 2025 mit viel Gutem.

Üstra und Regiobus rücken zusammen

Die Verkehrsunternehmen bilden ab 2025 einen Gemeinschaftsbetrieb

**REGION.** Am 1. Januar 2025 startet der Gemeinschaftsbetrieb von Üstra und Regiobus unter der Dachmarke der „neuen“ Üstra. Die beiden Verkehrsunternehmen bleiben zwar formal selbstständig, werden aber in Zukunft organisatorisch als ein Betrieb geführt.

„Damit können wir Verkehrsleistungen aus einer Hand anbieten und haben die besten Voraussetzungen, um den Nahverkehr in der Region Hannover dauerhaft in kommunaler Trägerschaft zu organisieren“, sagt Ulf-Birger Franz, der Verkehrsdezernent

der Region Hannover. Der Gemeinschaftsbetrieb umfasst künftig mehr als 3200 Mitarbeitende und gehört somit zu den größten Arbeitgebern in der Region.

Unter seinem Dach werden 351 Stadtbahnen und 430 Busse unterwegs sein. Auf dem Weg zum Gemeinschaftsbetrieb haben Üstra, Regiobus, die Region Hannover, die Gewerkschaft ver.di sowie die Betriebsräte beider Unternehmen eng zusammengearbeitet.

In den nächsten Jahren wollen sie ihn weiter ausgestalten. Der Prozess soll bis zum 1. Januar 2029 abgeschlossen sein.

Was ändert sich für die Fahrgäste?

Für Fahrgäste sichtbar wird die einheitliche Marke Üstra vor allem auf der neuen, gemeinsamen Website und bei der App. Auch Fahrscheine und Fahrpläne an den Haltestellen und Stationen werden im Sinne des neuen Corporate Design angepasst, die Busse bekommen nach und nach ein einheitliches Aussehen.

Wie geht es für die Mitarbeiter weiter?

Üstra und Regiobus betonen, dass der Gemeinschaftsbetrieb kein Projekt zum Personalabbau sei, sondern vielmehr Arbeits-

plätze sichere. Alle Mitarbeitenden, die bereits jetzt für die beiden Unternehmen arbeiten, würden weiterhin gebraucht. Außerdem bestehe Einigkeit, dass der Tarifvertrag TV-N Niedersachsen, der bisher nur für die Üstra gilt, auch für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Regiobus gelten soll. Im Gemeinschaftsbetrieb wird es künftig nur noch eine Personalabteilung und einen einheitlichen Betriebsrat geben.

Wie wurde bereits vorher zusammengearbeitet?

Üstra und Regiobus arbeiten seit Jahren im Verkehrsverbund

in verschiedenen Aufgabenbereichen zusammen. 2019 ist die Kooperation noch einmal intensiviert und ausgeweitet worden. Elke van Zadel, Denise Hain und Regina Oelfke leiten in Personalunion bereits Üstra und Regiobus als Vorständinnen beziehungsweise Geschäftsführerinnen. Durch zahlreiche gemeinsame Projekte wurden bereits vor dem 1. Januar 2025 Synergien geschaffen, beispielsweise beim zentralen Einkauf, beim Beteiligungsmanagement, bei der Planung und dem Bau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität oder der Digitalisierungsstrategie.

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Immensen
- Burgdorf
- Uetze
- Sehnde
- Engensen
- Lehrte
- Ehlershausen

Marktspiegel

33709101\_002624

Ihre Anzeige in diese Zeitung.

**expert**  
Mit den besten Empfehlungen

**BURGDORF LEHRTE CELLE**

EHG expert Elektrofachhandel GmbH  
31303 Burgdorf · Weserstr. 1  
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33  
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
31275 Lehrte · Parkstr. 30  
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0  
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)  
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3  
Tel. 05141/93456-0  
www.expert.de/celle

**COUPON DER WOCHE**

**BRAVO** THE HITS 2024  
Bravo - The Hits 2024  
• 2 CDs  
**22,99**  
**19,-**

26762801\_002624

**XXXLutz**

**80 JAHRE JUBILÄUM**

**Mega Tage bei jedem XXXLutz!**  
**02. bis 04. Januar**  
Verlängerte Öffnungszeiten finden Sie unter xxxlutz.de

**250€** bei Kauf ab 1.000 €  
2) + S)

**500€** bei Kauf ab 2.000 €  
2) + S)

**1.000€** bei Kauf ab 4.000 €  
2) + S)

**19%** XXXL Taschen-Aktion MwSt. geschenkt  
3) + S)

**6x** in Ihrer Region! In Wolfsburg, Garbsen, Braunschweig, Gadenstedt, Goslar & Blankenburg

**IN ALLEN ABTEILUNGEN**

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

ILDE01-S-d Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz/Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BLSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit 40% gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis 04.01.2025. 2) Gültig bei Neuaufträgen für Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 04.01.2025. 3) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig auf mit „Hauspreis“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Der Rabatt entspricht dem deutschen MwSt.-Anteil des jeweiligen Kaufpreises (Minderung 15,96 %). Der geminderte Betrag ist Grundlage für die auf dem Kassenschein ausgewiesene deutsche MwSt. (Keine Erstattung der ausgewiesenen deutschen MwSt. möglich). Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 04.01.2025. Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinno. Einkaufsfische „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (63500010) für 1,- € erhältlich. 5) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paili, Soehnle, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Flensburg, Wentorf, Halstenbek, Gadenstedt und Blankenburg keine Baby-Artikel, sowie in Flensburg keine Teppiche platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

33269401\_002624